

25. JRK-Bundeswettbewerb

der Stufe I vom 07.-09.10.2011 in Hannover

Sieger des Landeswettbewerbs 2011 der Stufe I ist die Mix-Nordost und dem JRK Startschuss für die Bundeswettbewerb der Vorbereitungen ging es am Freitag den 7.10.2011 Hannover in das kleine Altwarmbüchen, wo sich damit unser Schlafplatz für befand.



Gruppe aus dem JRK Mitte! Das war der Vorbereitungen auf den Stufe I. Nach langen für unsere Mischgruppe auf direktem Weg nach Örtchen unsere Schule und die nächsten zwei Tage

Nachdem uns Niedersachsen mit einem andauernden Regenguss begrüßte, bezogen wir mithilfe unseres Scouts Steffi gegen 17 Uhr unseren Klassenraum. Nachdem alle Betten aufgebaut waren, brauchten wir erst mal eine Stärkung- so ging es also zum Abendessen. Bei Kartoffelpuffern mit Kräuterquark oder wahlweise mit Apfelmus wurden erste Kontakte mit anderen geknüpft. Um 20.00 Uhr begann die Abendveranstaltung. Gemäß dem Thema „Zirkus“ wurden wir von zwei bunten Clowns begrüßt und tanzten anschließend zum Fliegerlied bis uns die Landesleitung Niedersachsen und die Bundesleitung herzlich Willkommen hieß. Nachdem die Abendveranstaltung um 21.00 Uhr endete, vertrieben die Kids sich die Zeit mit Basketballspielen und dem



Spiel „Gordischer Knoten“ bis es ins Bett ging. „ Nur der frühe Vogel fängt den Wurm“ war das Motto des nächsten Morgens. Bereits um 7 Uhr klingelte unser Wecker. Nach einem ausgiebigen Frühstück und einem Geburtstagsständchen für Tom, nahmen wir pünktlich um 8.30 Uhr den Bus in die Landeshauptstadt Hannover. Mit der Ankunft in der Stadt begann auch der Wettkampf. Neben Spaß und Spiel mussten die Kinder auch soziale Kompetenzen und ihr Erste Hilfe-Wissen unter Beweis stellen. Während die Kinder Verbände wickelten und Pflaster klebten, schaute der Kultusminister von Niedersachsen den Kindern staunend über die Schulter.



Dargestellt wurde der Zusammenprall eines Fahrradfahrers mit einem Skateboardfahrer, bei denen es zu Brüchen und anderen leichten Verletzungen gekommen war.

Nachdem unsere Kinder Leben gerettet hatten, gab es eine kleine Auswertung und die Gruppe wärmte sich mit unserem Schüttelsong wieder auf.



Nach einigen weiteren Posten, schloss der erste Teil des Wettbewerbes mit dem Besuch des historischen Museums ab.

Wieder in der Schule angekommen, erwarteten uns ein Mittagessen und gleich darauf der zweite Teil des Wettbewerbes. Auf den Spuren von Tabaluga wateten wir über Eisschollen. Nachdem die Kinder das Eis besiegt hatten, beschäftigten sie sich mit Naturkatastrophen und suchten Bilder und Wörter in einem



riesigen Bällebad. Kaum waren die Bälle wieder eingeräumt, trafen wir bei 1,2 oder 3 ein und

bewiesen unser Wissen im humanitären Völkerrecht. Wieder frisch und munter ging es raus zum letzten EH-Posten, wo die Kinder nochmals ihr Können bei einer

Zeltlagerverwüstung mit vier Verletzten unter Beweis stellten. Nun ging es auch schon zu

den letzten Stationen, welche in die Kategorie musisch-kulturell gehörten. Unter anderem war es die Aufgabe, innerhalb von 20 Minuten eine Zirkusvorstellung zu kreieren und sie dann in der Manege den anderen Gruppen vorzustellen. Auch wenn der Wettbewerb an dieser Stelle endete- der Tag war noch lange nicht vorbei und so ging es zu den angebotenen Workshops. Während Basti und Tom jonglierten und Michelle und Laura auf dem Seil tanzten, knoteten Jessy, Till und Vanessa fleißig kleine Ballonhunde.

Wieder im Klassenraum angekommen, gab es erst einmal einen großen Geburtstagskuchen.

Nach dem Abendessen trafen sich alle Gruppen endlich zur Siegerehrung. Eröffnet wurde sie wieder von unseren mittlerweile gern gesehenen Clowns, die mit kleinen Tanzeinlagen die Gruppen zum Lachen und Mittanzen brachten. Nachdem alle in guter Stimmung waren, kam auch der Zirkusdirektor auf die Bühne und verkündete die ersten Showacts. Wie durften Tänzer, Akrobaten, Diabolokünstler, Jongleure und zu guter Letzt Einradfahrer bestaunen. Zwischen den Acts wurden die Platzierungen bekannt gegeben. Zur Freude von Tom durfte dieser als Geburtstagskind auf die Bühne und bekam nochmal ein riesengroßes Geburtstagsständchen.

Nach der Siegerehrung wussten wir, dass wir den 17. Platz erreicht hatten – kein Grund zur Trauer! Vielmehr ließen wir den Abend mit einer Menge Spaß ausklingen. Am nächsten Morgen ging es um 9 Uhr wieder Richtung Hauptstadt. In Berlin angekommen, endete ein spannendes Wochenende mit viel Spaß.

Wir danken unseren *Fahrern* Sebastian und Dennis, die uns so prima von Berlin nach Hannover und wieder zurück gebracht haben und auf alle Wünsche der Kinder eingegangen sind.

Weiterhin danken wir unseren *Kindern*, dass sie so toll mitgemacht haben und immer wieder für Spaß gesorgt haben.

Ein Großer Dank gilt auch dem *Team Jrk aus dem LV*, das uns beigestanden hat und mit kleinen Aufmerksamkeiten und Glückwünschen uns den Start in den zweiten Großen Wettbewerb versüßt hat.

Vielen Dank. Es war ein tolles Wochenende.

Bericht: Janine, Gruppenleiterin des JRK Mitte